

Stundenverlaufsplan für einen naturwissenschaftlichen Unterricht

Infos



Level 2: Mittel



Souhail Dianati
Arne Grote
Leonie Mennicke



15 Minuten



Mercator-Institut für Sprachförderung
Und Deutsch als Zweitsprache der
Universität zu Köln



PDF interaktiv +
Download



www.rub.de



CC BY.SA. 4.0 (bit.ly/3lZNPbv)
Quelllink: bit.ly/3lZNPbv

Erstellt durch:



Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Stundenverlaufsplan für einen naturwissenschaftlichen Unterricht

Unterrichtsphase	Geschehen im Unterricht	Methodischer Kommentar
Einstieg	<ul style="list-style-type: none">- Impuls- Bild- Infografik- Versuch- Fiktive Geschichte- Sachgeschichte- Film- ...	<ul style="list-style-type: none">- Wirft ein Problem auf- Führt an das Stundenthema heran- Zieltransparenz- Aktiviert Fachwortschatz- Aktiviert Vorwissen- Mildert unterschiedliche Vorerfahrungen ab- Ausgehend von authentischen Situationen
Problemstellung	<ul style="list-style-type: none">- SuS äußern Vermutungen- Problemstellungen werden sichtbar fixiert und stehen während der gesamten Unterrichtseinheit zur Verfügung	<ul style="list-style-type: none">- Zieltransparenz- Fokussiert das Stundenthema- Aktivierte Vorwissen- Regt zum Formulieren der eigenen Gedanken und Überlegungen an- Erhebung von SuS-Vorstellungen- Unterrichtsgespräch
Lösungsplanung	<ul style="list-style-type: none">- Versuchsplanung- Wie können wir die Frage beantworten?- Warum ist das so?- SuS äußern Kenntnisse aus der Erfahrungswelt- Sammlung der Vermutungen	<ul style="list-style-type: none">- Zieltransparenz- Regt zum Formulieren der eigenen Gedanken und Überlegungen an- Fördert Entscheidungsfähigkeit und problemlösendes Denken- Ermöglicht individuelle Lernwege- Weg der Erkenntnisgewinnung knüpft an naturwissenschaftliche Forschungsprozesse an- Erhebung von SuS-Vorstellungen- Unterrichtsgespräch



Unterrichtsphase	Geschehen im Unterricht	Methodischer Kommentar
Intuitive Phase	<ul style="list-style-type: none">- Überprüfung der Vermutung(en) aus der Lösungsplanung- Versuchsdurchführung- Angeleitet durch Zusatzmaterial, welches zum Nachdenken innerhalb der Situation und darüber hinaus anregt.	<ul style="list-style-type: none">- SuS arbeiten selbstständig- Lehrkraft steht als Berater:in zur Verfügung- Regt zum Explorieren und Forschen an- Unterstützt individuelles Konstruieren- Unterstützt gemeinsames Entdecken- Alle SuS sind angesprochen- SuS als Forschende- Spiegelung naturwissenschaftlicher Forschungsprozesse- Steigerung der Sozialkompetenz in der Gruppenarbeit- Steigerung kommunikativer Fähigkeiten- SuS-zentriert- Hochmotivierend durch originale Begegnung- Übung wichtiger naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen, z.B. messen, vergleichen, beobachten- Lehrkraft berät durch Hilfestellungen- Lehrkraft begleitet die individuellen Lernwege
Kontrollierte Phase	<ul style="list-style-type: none">- SuS stellen versuche vor und informieren über die Ergebnisse- (Sprachliche-) Fähigkeiten werden beachtet und die Kommunikation wird angemessen unterstützt (Hilfekarten, Satzanfänge, sprachliche Strukturen)- Rückfragen und Kommentare zu den Ergebnissen möglich- Vergleich eigener Ergebnisse mit den der anderen	<ul style="list-style-type: none">- Alle SuS sind angesprochen- Fördert Entscheidungsfähigkeit und problemlösendes Denken- SuS-zentriert- Kollaboratives Arbeiten- SuS fühlen sich für das Ergebnis verantwortlich und ernst genommen- Fördert Abstraktionskompetenz- Aufbau naturwissenschaftlicher Konzepte
Sicherung/Dokumentation	<ul style="list-style-type: none">- Beantwortung der Ausgangsfrage gemeinsam und für alle- Dokumentation der Ergebnisse in sinnhaften Handlungsprodukten (Protokoll, Plakat, Erklärvideo, ...). Die Entstehung wird angemessen unterstützt	<ul style="list-style-type: none">- Leistungsunterschiede werden berücksichtigt- Fördert Abstraktionskompetenz- Aufbau naturwissenschaftlicher Konzepte